

Geht an mögliche Trägerschaften von NRP-Projekten im Perimeter des ERT:

- Gemeinden
- Tourismusorganisationen und Bergbahnen
- Regionale Organisationen in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Holz, Wirtschaft und Industrie, Gesellschaft und Kultur

Thun, 15. Januar 2026

Aufruf zur Projekteinreichung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Neue Regionalpolitik (NRP) fördert innovative Projekte zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung im ländlichen Raum und im Berggebiet. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die Wertschöpfung zu erhöhen und so zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen beizutragen. Die NRP befindet sich seit 2024 in ihrer dritten achtjährigen Mehrjahresperiode (2024–2031). Die bisherigen thematischen Förderschwerpunkte «Industrie / Innovation» und «Tourismus» werden weitergeführt. Mit der dritten Mehrjahresperiode werden die folgenden Themen verfolgt:

- Kleininfrastrukturen ausserhalb von Regionalzentren können neu mit A-fonds-perdu-Beiträgen von maximal 100'000 Franken gefördert werden. Im Fokus stehen kleine, lokal systemrelevante und betriebswirtschaftlich nicht direkt rentabilisierbare Kleininfrastrukturen.
- Im Sinne einer Ergänzung des Exportbasisansatz werden in einem beschränkten Rahmen neu Projekte der «lokalen Wirtschaft» gefördert. Damit sollen Bestrebungen gestärkt werden, vor Ort geschaffene Wertschöpfung in der Region zu behalten.
- Die nachhaltige Entwicklung gewinnt in der NRP noch stärker an Bedeutung. Im neuen Umsetzungsprogramm können ausdrücklich auch Projekte der Kreislaufwirtschaft mit finanziellen Mitteln der NRP und der Standortförderung des Kantons Bern unterstützt werden.
- Die Digitalisierung behält als Querschnittsthema einen hohen Stellenwert für die regionalwirtschaftliche Entwicklung, denn Projekte mit dem Fokus Digitalisierung sind bei allen Förderinhalten und Förderschwerpunkten von privilegierter Bedeutung für die Zielerreichung.
- Mehr Informationen und Projektbeispiele zu den neuen Themen finden Sie hier:
<https://regiosuisse.ch/programme/nrp/2024-2031>

In der Region Thun ist der Entwicklungsraum Thun (ERT) für die Projektunterstützung zuständig und erste Anlaufstelle bei neuen Projektideen. Im vergangenen Jahr konnte der ERT beim Amt für Wirtschaft des Kantons Bern wieder erfolgreich Gesuche für Fördermittel einreichen. So wurden beispielsweise die Projekte „Thuner Wasserzauber“ oder „Schlosskonzerte Thun“ mit à-fonds-perdu Beiträgen für konzeptionelle Projektentwicklungen gefördert. Im Bereich Infrastruktur wurden die Projekte „Alti Sagi Suld“ und „Bikepark Wiriehorn 2.0“ mit Beiträgen im Bereich Kleininfrastrukturen unterstützt, die „Erneuerung des Wärmeverbundes Krattigen“ konnte mit einem zinslosen Darlehen unterstützt werden.



Um auch zukünftig einen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten zu können, sind wir auf weitere Projekte aus der Region angewiesen. Falls Sie also eine innovative oder spannende Projektidee haben, zögern Sie nicht und melden Sie sich direkt bei uns per E-Mail. Ihre Ansprechperson seitens Geschäftsstelle ERT bei Fragen zu Regionalentwicklungsprojekten ist Mathias Julen (m.julen@erthun.ch).

Zur Prüfung und Beantragung von NRP-Fördergeldern für ein Projekt sind folgende Schritte erforderlich:

1. Die Projektträgerschaft kontaktiert die Geschäftsstelle ERT mit ihrer Projektidee
2. Die Geschäftsstelle informiert die Trägerschaft zum weiteren Vorgehen und prüft, ob grundsätzlich Potenzial für eine NRP-Förderung bestehen würde
3. Die Trägerschaft erarbeitet eine Voranfrage mit den wichtigsten Eckpunkten zum Projekt, welche durch die Geschäftsstelle dem AWI (kantonales Amt für Wirtschaft) weitergeleitet wird
4. Im Falle einer positiven Rückmeldung des AWI, unterstützt die Geschäftsstelle die Projektträgerschaft bei der Erarbeitung der definitiven Gesuchsunterlagen
5. Die Gesuchsunterlagen werden durch die Geschäftsleitung der zuständigen Region zu Händen des Kantons verabschiedet
6. Das AWI prüft das Gesuch und spricht wenn möglich NRP-Beiträge

Alle weiteren notwendigen Informationen zu den Themen NRP und Berggebietsförderung sowie Inspiration für Ideen und Themen finden Sie auf unserer Webseite oder in der Projektdatenbank von regiosuisse.

- <https://entwicklungsraum-thun.ch/regionalentwicklung>
- <https://regiosuisse.ch/projects-nrp>

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Sehr gerne dürfen Sie dieses Schreiben an weitere mögliche Projektträgerschaften weiterleiten.

Freundliche Grüsse



Manuela Gebert
Geschäftsführerin ERT



Mathias Julen
Projektleiter NRP